Seckmauern ist nicht zu überwinden
Achter Sieg im achten Spiel für den TSV / Sandbach tobte sich aus

Die Fußball-Kreisliga A Odenwald orientiert sich derzeit nur an einer Mannschaft: demTSV Seckmauern. Die Seckmaurer schafften in Würzberg das Kunststück, den achten Saisonsieg in Folge einzufahren und somit weiter souverän die Liga anzuführen. Ein bemerkenswerter Kantersieg gelang dem TV Fränkisch-Crumbach, der gleich neunmal ins Steinbacher Gehäuse traf. Türk Beerfelden spielt weiter erfolgreichen Kombinationsfußball und konnte das Zusammentreffen mit der TSG Zell durch ein 4:0 siegreich gestalten.

09.09.2001	
VfR Würzberg - TSV Seckmauern	0:2
TV Fränkisch-Crumbach - TSG Steinbach	9:0
TSV Höchst - SV Gammelsbach	2:3
Türk Beerfelden - TSG Zell	4:0
SG Sandbach - GSV Breitenbrunn	6:1
FC Rimhorn - SG Rothenberg	1:1
SV Lützelbach-Wiebelsbach - FC Höchst	1:1
SG Mossautal - SV Hummetroth	ausgef.

1.	(1.)	TSV Seckmauern	7	7	0	0	28:8	21
2.	(2.)	TV Fränkisch-Crumbach	7	6	0	1	31:8	18
3.	(5.)	Türk Beerfelden	7	5	1	1	15:10	16
4.	(4.)	SV Lützelbach-Wiebelsbach	7	4	2	1	19:12	14
5.	(3.)	SV Hummetroth	6	4	1	1	16:7	13
6.	(8.)	SG Sandbach	6	4	0	2	19:9	12
7.	(6.)	TSG Zell	6	4	0	2	15:14	12
8.	(7.)	VfR Würzberg	7	3	1	3	17:15	10
9.	(9.)	SG Rothenberg	7	3	1	3	18:18	10
10.	(13.)	FC Höchst	7	2	1	4	11:18	7
11.	(16.)	SV Gammelsbach	7	2	1	4	17:26	7
12.	(10.)	SG Nieder-Kainsbach	6	2	0	4	16:17	6
13.	(11.)	TSV Höchst	7	2	0	5	16:18	6
14.	(12.)	TSV Hainstadt	6	2	0	4	13:15	6
15.	(14.)	SG Mossautal	5	2	0	3	8:15	6
16.	(15.)	FC Rimhorn	7	1	2	4	10:14	5
17.	(17.)	GSV Breitenbrunn	7	1	0	6	10:26	3
18.	(18.)	TSG Steinbach	6	0	0	6	6:35	0

fR Würzberg - TSV Seckmauern 0:2
Durch eine spielerisch ansprechende Leistung ging der TSV aus dieser Partie alsverdienter Sieger hervor. Die Würzberger gerieten schon bald ins Wanken undscheiterten an der größeren Abgebrühtheit und Cleverness der Gäste, diezielstrebig Richtung VfR-Tor arbeiteten und dabei kombinationssicher und druckvoll aufspielten. - Tore: 0:1 und 0:2 Wolfstädter. - Reserve: 1:5. - Zuschauer: 80.
Eigener Bericht
Seckmauern kontrollierte das Spiel während der gesamten 90 Min. und nahm verdient die 3 Punkte mit. Auffallend war das hervorragende Wechselspiel zwischen Jürgen Stier - Ingo Singer. Würzberg hatte ohne seinen Spielertrainer Michael Fischer nie eine Chance das Spiel für sich zu entscheiden.

Die 5 Torschützen der Reserve-Mannschaft.
hinten: W. Kauer, H.Ercan, O.Seifert, A. Rodriguez
vorne: A.Kücük

Der "Exot" beim TSV: Ahmet Kücük

Eine Spielszene aus dem Reservenspiel. Der junge Mann mit dem blonden Haar ist Angelo Rodriguez, neben ihm mit der Nummer 2 Dirk Uhl

Treue Fans in Würzberg

Stefan Raitz hatte seinen Gegner gut im Griff

TV Fränkisch-Crumbach - TSG Steinbach 9:0
Fränkisch-Crumbach hatte den defensiv eingestellten Gegner jederzeit im Griff und gewann auch in der Höhe verdient. Die TSG brach nach der Pause völligzusammen und wurde durch die starke TV-Offensive, die durch eine fast optimale Chancenauswertung gefiel, absolut überrollt. - Tore: 1:0 Semsovic (9.), 2:0Catic (26.), 3:0 Winter (31.), 4:0 und 5:0 Plösser (42., 55.), 6:0 Semsovic(56.), 7:0 Gimbel(74.), 8:9 Kredel (76.), 9:0 ET (85.). - SR: Ehmann(St.Stefan). - Zuschauer: 150.

TSV Höchst - SV Gammelsbach 2:3
Im ersten Durchgang hatte Höchst die weitaus besseren Chancen, geriet aber gleich durch einen Strafstoß in Rückstand. Obwohl der TSV nach dem 0:2 bravourös kämpfte und so einen Punkt verdient gehabt hätte, schafften es die cleveren Gammelsbacher, in letzter Minute durch einen ihrer gefährlichen Konter den Sack zuzumachen. - Tore: 0:1 Eckhardt (9., Elfmeter), 0:2 Fay (50.), 1:2Fornoff (60.), 2:2 Kretschmer (78.), 2:3 Eckhardt (94.). - Besondere Vorkommnisse: Hallstein/Höchst häult Elfmeter(43.).- Gelb-Rote Karten: Bendel/Höchst (87.), Hemberger/Gammelsbach(90.). - SR: Helfrich (Elmshausen). - Zuschauer: 80.

Türk Beerfelden - TSG Zell 4:0
Die Beerfeldener spielten überlegen und ließen der TSG durch ihregefäuhrlichen Kombinationen keine Chance. Zell enttäuschte durch pomadigen Standfußball und tat zuwenig für das Offensivspiel. Wenn Türkspor vor dem Tor etwas abgeklärter agiert hätte, wäre dieser überzeugende Heimsieg vermutlich noch höher ausgefallen. - Tore: 1:0 Öztürk, 2:0 und 3:0 Ari, 4:0 Erhan. - Zuschauer:150.

SG Sandbach - GSV Breitenbrunn 6:1
Sandbach ließ gegen den GSV keine Fragen offen und spielte den etwas ratlosen Gast an die Wand. Durch den deutlichen 4:0-Halbzeitstand war die Partie schon entschieden und Sandbach konnte den zweiten Abschnitt in Ruhe angehen. Breitenbrunn fand nie in diePartie und gegen die starke SG kein Rezept. - Tore: 1:0 Kotsikas (3.), 2:0 Schad (20.), 3:0 de Antonio(26.), 4:0Bersiano(41.), 4:1 Schnellbacher (46.), 5:1 Wolf(76.), 6:1 Daun (84.,Elfmeter). - Reserve: 2:0. - SR: Kettinger (Freudenberg). - Zuschauer: 100.

FC Rimhorn - SG Rothenberg 1:1
Die Zuschauer sahen eine kampfbetonte, aber nicht faire Partie. Nachdem die beiden Tore binnen fünf Minuten gefallen waren,

gelang es trotz großenEinsatzes keiner der beiden Mannschaften, den Ball zum zweiten Mal im gegnerischen Tor unterzubringen. So blieb es beim leistungsgerechten Remis. - Tore: 1:0 Geras (60., Elfmeter), 1:1 Heinrich (65.). - Gelb-Rote Karte :Rothenberg (85.). - Reserve: 0:4. - SR: Greubel (Leidersbach). - Zuschauer:100.

SV Lützel-Wiebelsbach - FC Höchst 1:1
»In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, in der zweiten Spielhälfte hatten wir zwar die höheren Spielanteile, scheiterten aber an unserem Unvermögen vor dem gegnerischen Tor«, resümmierte SVL-Sprecher Fornoff kurz und präzise den Spielverlauf. Unterm Strich ein für Höchst etwas glückliches, aber leistungsgerechtes Unentschieden. - Tore: 0:1 Thomada (39.),1:1 Schindler (40.). - SR: Heist (Lauertal). - Zuschauer: 120.